

Sparcasse zu Bittau.

Wegen der Zinsberechnung werden vom

1. bis mit 21. Juli 1872

Spargeldentlagen und Abhebungen nicht expedirt; andere Geschäfte der Sparcasse erleiden keine Unterbrechung. Die für den bevorstehenden Zinstermin vom 1. Jan. bis 30. Juni a. c. zu berechnenden Zinsen sind vom **22. Juli** ab gegen Vorzeigung des Quittungsbuches zu erheben, und werden, wenn deren Abholung bis dahin nicht erfolgt, am 31. Juli 1872 zum Capital geschlagen.
Bittau, am 14. Juni 1872.

Die Deputation der Sparcasse.
 Haupt, Stadtr.

Liste der bei der 17. Ziehung am 17. Juni 1872
 ausgelosten oder außer Umlauf gesetzten
Landescultur-Rentenscheine.

I. Landescultur-Rentenscheine, welche am 17. Juni 1872 ausgelost worden sind und in Folge dessen im Termine 2. Januar 1873 fällig werden:

Serie I. 500 Thaler Capital.		Serie II. 100 Thaler Capital.	
Nummer.		Nummer.	
	13		155
	138		256
	218		383
	354		420
	628		628
	666		891
	928		912
	1075		1559
	1489		1733

II. Landescultur-Rentenscheine, welche mittelst Ankaufs erlangt und im Semester 2. Januar 1872
 1. Juli 1872 getilgt worden sind.

1316	996
1317	997
1318	1111
1319	

Auch werden die Inhaber der nachverzeichneten Landescultur-Rentenscheine erinnert, die früher schon fällig gewordenen Capitalien entweder bei der Landescultur-Rentenbank, oder bei der Lotterie-Darlehns-Casse zu Leipzig unverweilt in Empfang zu nehmen, als:

Serie I.			Serie II.		
Nummer.	Ausloosungstermin.		Nummer.	Ausloosungstermin.	
	Johanni.	Weihn.		Johanni.	Weihn.
1430	—	1870	—	—	—
1512	—	1870	—	—	—

Uebrigens liegen diese Listen sowohl bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen, als auch den Orts-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.
 Dresden, den 17. Juni 1872.

Königl. Landescultur-Rentenbank-Verwaltung.

Trotz schon eingetretener Preis-Erhöhung der böhmischen Braunkohle effectuirt ich Bestellungen auf Stückkohle, welche binnen nächster Woche bei mir eingehen, die Lowry noch mit 5 Thlr. frei Bahnhof Baugen.
 Den 22. Juni 1872.

Heinr. Jul. Lincke.

Verschiedene Kapitale,

welche bei pünktlicher Zinszahlung längere Zeit nicht gekündigt werden, sind in Posten bis zu 5000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit und 5% Zinsen zum 1. Juli d. J. durch mich auszuleihen.

Baugen, am 15. Juni 1872.

Advocat Dr. **Sodner.**

6000 Thlr. zum 1. September c. und 4000 Thlr. zum 1. October c. gegen hypothekarische Sicherstellung sind auszuleihen: Reichenstraße 81, I.

1000 Thlr.

sind gegen mündelmäßige Sicherheit den 1. Juli 1872 auszuleihen.
 Nachweis: Exped. d. Bl.

In Dresden

ist ein Posamentier- und Knopfwaaren-Geschäft mit großem Waaren-Lager, nur gangbare Artikel im Möbelsache, nebst gutem Handwerkszeug und Rohmaterial, für 1000 Thlr. sofort zu verkaufen. Näheres sub G. E. 240 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Rosse** in Dresden.

Baugerüths-Verkauf.

Ertheilungshalber soll das mit zum Theil massiven Gebäuden versehen, weil **R. Gottfr. Schneider** gehörig gewesene Baugut Cat. No. 50a in Hernigsdorf bei Löbau, unter ortsgewaltiger Leitung mit Vorbehalt obervormundschafilicher Genehmigung, ohne Inventar, auszug- und herbergefrei meistbietend

Freitag, den 12. Juli d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an, in dem Gute selbst versteigert werden. An Areal enthält dasselbe nach dem Besitzstands-Verzeichniß 136½ Scheffel mit 615 St.-Einh. belegt. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Das Nähere ist beim Ortsrichter **Peschel** und beim Vormund **Carl Schlage** No. 109 zu erfahren. Die Versteigerung des Inventars wird nachträglich bekannt gemacht.

Auction.

Wegen Rückgabe der von mir expaciteten Rittgerüths **Alig** und **Salga** beabsichtige ich **Sonntag**, den 23. d., Nachmittags 3 Uhr, eine Auction von über-completem Schiff u. Geschirr unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen abzuhalten.

Es kommen zum Verkauf u. A.: 3 Paar complete Pferdegeschirre, 2 Paar Rutschgeschirre, 1 Reitsattel, 1 Kartoffelfortir-maschine, diverses Ackergeräth, 1 steinerne Furchenwalze, 1 Wagenwinde, 1 complete Holzbebe, 2 große Jauchensässer, 1 Vieh- und 1—2 Decimalwaagen, 1 gute Dreh-mandel, 1 ganz guter starker eiserner Waageballen, 2 zweirädrige Ripplarren, 1 sehr guter compl. Meißisch mit Kette, 1 Partie Drainröhren, einige Rißbeckenfenster und diverses Hausgeräth. **W. Möbius.**

Gesucht

wird zum 1. October von einem pünktlich zahlenden Pächter eine **Främerei**. Adressen erbittet man unter Chiffre **F. S. 10 franco poste restante Seihennersdorf.**

Auction.

Montag, den 24. Juni, sollen von Nachmittags 2 Uhr an bei dem Unterzeichneten verschiedene Nachlassgegenstände, vorzüglich weibliche Kleidungsstücke, meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.
 Landvoigt. Seidau, den 21. Juni 1872.
Postel, Landrichter.

Montag, den 24. Juni, Nachmittags 1 Uhr, sollen im Gasthof zum grünen Baum in Neudorf b. Reschwitz sämtliche Wirtschaftsgüter, als: Wagen, Eggen, Pflüge u. s. w., veränderungsbalber durch den Gemeindevorstand **Donath** versteigert werden.

Allgemeine Auction

ist wieder nächste Mittwoch, den 26. Juni.
Beyer, Auct.

800 Cubitfuß tieferne Klöber in Zetscheba bei Mittel, 6, 7, 8 Ellen lang, 12 bis 20 Zoll stark, sind zu verkaufen durch Gastwirth **Grühl** in Groß-Postwitz.

Zwei ältere **Pianoforte's**, gut gehalten, sind billig zu verkaufen: Hohengasse No. 226.

Eine **Gasuhr** u. 2 große **Petroleum-Lampen** sind für die Schießwoche zu verborgen oder auch zu verkaufen.
Paul Beyer, vis-à-vis der Caserne.

Neuheiten

in allen Arten

Herrn-Cravatten

empfehlen **Moriz Schanze.**

Crinolinen, Corsets

in größter Auswahl empfiehlt billigt **Theodor Jäger.**

Sommerhandschuhe,

Camisole,

Strick- und Häfelgarne

in großer Auswahl empfiehlt billigt

August Reiss,

Spiegel

in großer Auswahl, sowie ovale **Photographie-Rahmen** in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Rudolph Wilhelm,
 Wendischestraße.

4 Schöde gerösteter Flachs sind zu verkaufen: in Doberschau No. 25.

Durch die **Mohren-Apothek** in Mainz gratis die wissenschaftl. Abhandlung Prof. Dr. Sampsons über den Gebrauch der

Coca-Pillen I, II u. III

(1 Schachtel 1 Thlr., 6 Sch. 5 Thlr., preuss. Arznei-Taxe) gegen Krankheiten der **Athmungs- und Verdauungs-Organen**, des **Nervensystems** und gegen allgemeine und specielle **Schwäche-Zustände**, wie über die hervorragenden Eigenschaften des berühmten Universalmittels der Indianer, der **Coca** aus Peru.